

**Landesverordnung
zur Verschiebung des Verbotszeitraums für das seitliche Einkürzen von
Knickgehölzen**

Vom 25. Juli 2025

Aufgrund des § 39 Absatz 5 Satz 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323, S. 22), verordnet die Landesregierung:

§ 1

Verschiebung des Verbotszeitraums

(1) Der Verbotszeitraum des § 39 Absatz 5 Satz 1 Nummer 2 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323, S. 22), wird für das seitliche Einkürzen von Knicks gemäß § 21 Absatz 4 Satz 4 des Landesnaturschutzgesetzes vom 24. Februar 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 301, ber. S. 486), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. September 2024 (GVOBl. Schl.-H. S. 734, 735), verschoben. Das seitliche Einkürzen gemäß Satz 1 ist in der Zeit vom 15. Februar bis zum 16. September verboten.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 2 ist in Schaltjahren das seitliche Einkürzen gemäß Absatz 1 Satz 1 in der Zeit vom 16. Februar bis zum 16. September verboten.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 25. Juli 2025

Daniel Günther
Ministerpräsident

Tobias Goldschmidt
Minister
für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur